

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

17.11.1909



Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 17. November 1909.

10. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Ein Erfolg.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.
In Swan gesetzt von Otto Kienischerf.

Personen:

v. Harden, Geheimer Ministerialrat	Karl Dapper.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Edith Dehkaup.
Hermine Drossen, geb. v. Harden, seine Schwester	Margarete Pix.
Eva, deren Tochter	Alwine Müller.
Dr. Klaus	Felix Baumbach.
Gertrud, seine Frau, Hardens Tochter (aus erster Ehe)	Marie Frauendorfer.
Baron Fabro	Ernst Mewes.
Fritz Marlow, Journalist	Hugo Höcker.
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Adolf Hallégo
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatt	Walter Korth.
Fallbein, Theater-Regisseur	Otto Kienischerf.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Christine Friedlein.
Ein Logenschliesser	Hermann Benedict.
Diener bei Harden	Ludwig Schneider.
Diener bei Klaus	August Schmidt.
1. Herr	Franz Wahl.
2. „	Paul Gemmecke.
3. „	Max Schneider.
4. „ Theaterbesucher	Adolf Bodenmüller.
5. „	Heinrich Blank.
6. „	Josef Grötzinger.
7. „	Ernst Golde.
Eine Dame	Mila Siefert.

Theaterpublikum.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit: Gegenwart.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 16. November**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 17. November**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang . . .	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen I. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Balcon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. 90 Pf.
Sprengel I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Sprengel II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 25. November 1909: 11. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 18. November:	17. B. Die Jungfrau von Orléans. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 19. November:	17. C. Zum erstenmal: Die Liebe wacht. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 20. November:	16. B. Der Ring des Nibelungen. Vorabend. Das Rheingold. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. (Buss- und Betttag.) Keine Vorstellung.
Sonntag, den 21. November:	
Montag, den 22. November:	18. A. Der Troubadour. Anfang 7 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.